

PE-Netzwerk Würzburg - Personalentwicklung braucht Gleichgesinnte

Im Rahmen des Projektes „rückenwind“ haben Einrichtungsleitungen, Schulleiter, Behördenvertreter ... die Möglichkeit, Teil eines Netzwerks zur Förderung von Personalentwicklung in sozialen Arbeitsfeldern der Diözese Würzburg zu werden.

Gremien und Projektbegleiter/-innen

Das Projekt wird begleitet von einer **Steuerungsgruppe**, bestehend aus Vertretern verschiedener Fachbereiche des Caritasverbandes für die Diözese Würzburg e.V., die an der Koordination von Projektaktivitäten mitwirken und die Verbindung zu den Einzeleinrichtungen schaffen, z.B. Projektvorstellung in Leiterkreisen, Informationsweitergabe über Mail-Verteiler und mehr.

Im Lauf des Projektes soll ein **Projektbeirat** gegründet werden. Die Idee ist, Persönlichkeiten, die verantwortungsvolle Positionen in Verbänden, der Politik usw. einnehmen, zu gewinnen, sich für die positive Gestaltung von Rahmenbedingungen in sozialen Arbeitsfeldern einzusetzen. Dieser Beirat bietet die Chance, strategische oder politische Impulse zu setzen für eine Weichenstellung - hin zu größerer Anerkennung sozialer Berufsfelder.

Über die gesamte Projektlaufzeit erfolgt eine **wissenschaftliche Begleitung** der Projektaktivitäten. Hierdurch ist sichergestellt, dass die im Rahmen des Projektes eingesetzten Evaluationsinstrumente (z.B. Fragebögen) einem hohen fachlichen Standard entsprechen. Für das Projektteam bietet die wissenschaftliche Begleitung außerdem Möglichkeiten zur Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Arbeitsweise.

Das Projekt „Wir tun was ...“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert



Nähere Informationen zum Förderprogramm „rückenwind“ unter www.bagfw-esf.de

Laufzeit Projekt „rückenwind“
01. Oktober 2011 - 30. September 2014

Träger dieses Projektes ist der Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.
Abteilung Soziale Arbeitsfelder/Dienste/Einrichtungen
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg



Projektteam „rückenwind“



Julia Stampfer
Projektleitung



✠ Josef Gaida
Päd. MA



Brigitte Memmel
Päd. MA



Theresia Zawadzki
Verwaltung



Ludwig Arnold
Verwaltung



Gabriel Hüttner
EU-Koordinator

Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen
Julia Stampfer, Tel.: 0931 386-66698, Fax: 0931 386-66702,
Mobil: 0163 7740329, Julia.Stampfer@caritas-wuerzburg.de
Brigitte Memmel, Tel.: 0931 386-66660, Fax: 0931 386-66702,
Brigitte.Memmel@caritas-wuerzburg.de oder

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen
Theresia Zawadzki, Tel.: 0931 386-66706, Fax: 0931 386-66764, Theresia.Zawadzki@caritas-wuerzburg.de

Bearbeitungsstand 21.08.2012



Wir tun was!

Gewinnung und Bindung von MitarbeiterInnen in sozialen Arbeitsfeldern - Entwicklung und Sicherung von Vernetzung, Schulung, Imagesteigerung und Nachhaltigkeit



Ausgangssituation

Der Fachkräftemangel in sozialen Arbeitsfeldern wird sich in den kommenden Jahren verschärfen. Während die Geburtenzahlen sinken, ist eine Zunahme von körperlich, sozial und psychisch hilfebedürftigen Menschen zu verzeichnen. Soziale Einrichtungen stehen im Wettbewerb um Fachkräftenachwuchs in Konkurrenz zu anderen Berufsfeldern. Junge Männer wählen immer noch zu häufig Berufe, die einem typischen Rollenmuster entsprechen und entscheiden sich damit gegen eine Berufslaufbahn im pädagogischen oder pflegerischen Bereich.

Projektidee

Das Projekt „rückenwind“ in der Diözese Würzburg will Führungskräften in sozialen Berufsfeldern helfen, die zukünftigen Herausforderungen der Personalgewinnung, Personalbindung und Personalentwicklung erfolgreich zu meistern. Neben Führungskräftebildungen zu den benannten Themen spielen Öffentlichkeitsarbeit und Förderung der Vernetzung eine wichtige Rolle - beides zur Stärkung sozialer Berufe. Tu Gutes und sprich darüber - über das, was noch nicht optimal ist, sprich auch, damit Entwicklung geschieht.

Projektphasen „rückenwind“ im Überblick

**Phase 1:
Analyse**

**Phase 2:
Schulung/Qualifizierung**

**Phase 3:
Auswertung/Abschluss**

**Parallel:
Öffentlichkeits-
arbeit**

Zielgruppen der Schulungen

Zielgruppen der Seminare sind Einrichtungsleitungen, Führungskräfte, Personalverantwortliche, die hauptamtlich in Einrichtungen der Caritas oder angegliederten (frei) gemeinnützigen Einrichtungen tätig sind, in den Bereichen Altenhilfe, Kinder-/Jugend-/Familienhilfe, Gefährdetenhilfe, Kindertagesstätten und Behindertenarbeit.



Das Basispaket besteht aus fünf Tagen fachbereichsübergreifender Schulung zu den Themen Personalgewinnung/-bindung/-entwicklung. Es werden zwölf Seminare an verschiedenen Orten der Diözese angeboten.

Darauf aufbauend kann je nach Interesse ein Abschlusstag und ein Zusatzmodul von vier Tagen in Anspruch genommen werden. Die Zusatzmodule bieten eine fachbereichsspezifische Vertiefung ausgewählter Inhalte zum Personalmanagement und Personalmarketing.

Das gesamte Schulungspaket umfasst somit maximal zehn Seminartage.

Hinzu kommen optional weitere Bildungsangebote rund um die Themen Personalgewinnung, Personalbindung, Personalentwicklung, z.B. Workshops, die Möglichkeit zur kollegialen Beratung und ein Fachtag.



Dank der Förderung des Projektes durch Mittel von EU und Bund kann auf die Erhebung eines Teilnehmerbeitrags für die Schulungen verzichtet werden. Nur für die Verpflegung der Seminarteilnehmer wird ein Obolus fällig.

Gerne senden wir Ihnen die aktuelle „rückenwind“-Seminarbroschüre zu, mit Seminarinhalten, Terminen und Orten.



Im späteren Projektverlauf wird ein zweitägiger Seminarblock für Geschäftsführer von Orts-/Kreis Caritasverbänden der Diözese sowie für Fachbereichsleiter und Fachberater des Caritasverbandes der Diözese Würzburg zum Thema Personalmarketing aufgelegt.

„rückenwind“ tut noch mehr

Das Projektteam arbeitet mit behördlichen Institutionen, Bildungseinrichtungen und anderen Verbänden oder Verbandsebenen zusammen, tritt auf Bildungsmessen in Erscheinung, engagiert sich in der Initiative „Boys' Day“-Würzburg, bringt Beiträge in die Fachöffentlichkeit und vieles mehr, um Personalmarketing im Dienst sozialer Berufe aktiv mitzugestalten.

Herbst 11 - Frühjah 12

Sommer 12 - Sommer 14

Sommer 14 - Herbst 14